

P. C. E T T I G H O F F E R

SISAL

Das blonde Gold Afrikas

Die Tat des Dr. Hindorf

Verlag C. Bertelsmann Gütersloh

Inhaltsverzeichnis

	<i>Seite</i>
Fahrt in das Land des blonden Goldes	5
Deutsche kolouiaibegeisterte Jugend in der Gründerzeit	18
Dr. Karl Petere, ein Rufer um deutschen Lebensraum	34
Drang in die Ferne und erste Ausreise	46
Bin junger Ma-nn hat Glück in der Südsee und auf dem Legionära-Dainpfer	60
Erste Safari zum Lande Usambara	75
Auf, der Suche nach einer Nutzpflanze für die afrika- nische Steppe.	89
Sisal im Brennpunkt der Meinungen — ist er die lang- gesuchte Pflanze für Afrika?	99
Das Abenteuer der ersten tausend Sisalbulbiilen . . .	112
Futakamba, der „Tauziehor," und aweiundseshzig Bul- billen	119
Zwischenspiel in Deutsch-Südwest-Afrika.	126
Sisal beginnt Land und Menschen zu erobern	149
„Hände weg vom Sisal!"	167
Die erste Ernte	178
Die Börse notiert und der Schleichhandel mit Bul- billen blüht	184
Ein Aufschwung, ohne Vorbild.	195
Da fielen Schüsse.	201
Das Schicksal der deutschen Sisal-Pflanzungen im Taumel des ersten Weltkrieges.	220
Masimbwa, eine verlorene Schlacht um Sisal	224
Zäh, aber still, war der Kampf um Sisal — die Sen- sationspresse war anderer Meinung.	241
Gold ist ein toter Götze — Sisal ist Leben.	263